

Verleihung des Arbeitgeberpreises

Beispielhafte Beschäftigung Schwerbehinderter

Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler (SPD) hat am Montag den Landespreis für die beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen verliehen. Ausgezeichnet wurden fünf rheinland-pfälzische Arbeitgeber.



Der Preis geht unter anderem an sie, weil ihre Beschäftigungsquote von Schwerbehinderten weit über der gesetzlichen Quote von fünf Prozent liegt und sie Arbeitsplätze auf die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter anpassen, teilte das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung am Montag in Mainz mit.

Zu den Erstplatzierten beim Landespreis für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gehören der Ludwigshafener Verein für Jugendhilfe, die Stadtwerke Neuwied, die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD) in Koblenz und der Verein Demenzzentrum in Tier. Bei dem Trierer Verein kümmert sich eine schwerbehinderte Mitarbeiterin um demenzkranke Senioren. Bei der SGD Nord seien in allen Bereichen schwerbehinderte Menschen tätig. So werde etwa versucht, einem Referenten mit stark fortschreitender Sehbehinderung sein Tätigkeitsfeld zu erhalten.

Mit einem Sonderpreis wurde die Care Software und Management GmbH in Neuwied ausgezeichnet. Dort wurden Räume des kleinen Unternehmens barrierefrei gestaltet, damit ein Iraker, der nach einer Schussverletzung im Rollstuhl sitzt, arbeiten kann. Der Landespreis wird seit 1998 jährlich vergeben und ist mit je 3.000 Euro dotiert.